

Modulkatalog Master Design & Medien

Vorläufige Version vom 30.09.2016

MDM-301 / Entwicklung

MDM-301-01 / Projektplenum

MDM-301-02 / Fachplenum

MDM-301-03 / Projektarbeit

MDM-302 / Theorie

MDM-302-01 / Ästhetik 1

MDM-302-02 / Ästhetik 2

MDM-302-03 / Medien & Moderne

MDM-302-04 / Zukunft der Kommunikation

MDM-303 / Kreative Strategien

MDM-303-01 / Startworkshop

MDM-303-02 / Dialog

MDM-303-03 / Designforschung

MDM-304 / Entwurf

MDM-304-01 / Projektplenum

MDM-304-02 / Projektarbeit

MDM-305 / Masterthesis

MDM-305-01 / Thesisplenum

MDM-305-02 / Präsentation

MDM-305-03 / Masterarbeit

MDM-306 / Berufliche Strategien

MDM-306-01 / Entrepreneurship

MDM-306-02 / Projektorganisation

MDM-306-03 / Texten

| Modultitel | Entwicklung |
|---------------------------------|---|
| Kennziffer | MDM-301 |
| Modulverantwortliche(r) | Prof. Gunnar Spellmeyer |
| Beschreibung der Kompetenzziele | <p>Die Studierenden beherrschen die individuelle Identifikation bestehender Gestaltungs- und Umsetzungsprobleme im Bereich des Designs. Die eigenständige Position entsteht nach einer vertieften Recherche und ausführlicher Kenntnis des zugehörigen Diskurses.</p> <p>Die daraus resultierenden Lösungsansätze entstehen auf der Basis eines vertieften Gestaltungswissens, der Kenntnisse des Nutzerverhaltens und des interkulturellen Kontextes.</p> <p>Die Studierenden entwickeln, auf der Basis einer individuellen Entwerferpersönlichkeit und der damit verbundenen Kreativität, eine Konzeption für eine mittelkomplexes Designprojekt. Die Studierenden machen die interdisziplinären Bezüge des Projektentwurfes deutlich und verfügen über vertiefte Wahrnehmungs-, Diskurs- und Präsentationsfähigkeiten.</p> |
| Zugehörige Teilmodule | MDM-301-01 (Projektplenum) MDM-301-02 (Fachplenum) MDM-301-03 (Projektarbeit / Selbststudium) |
| Prüfungsarten | Projektpräsentation, Exposee |
| SWS | 3 SWS |
| ECTS | 12 cr |
| Studentische Arbeitsbelastung | Gesamtstunden: 360 Präsenzstunden: 60 Selbststudium: 300 |
| Häufigkeit des Angebotes | jedes Wintersemester |

| Teilmodultitel | Projektplenum |
|---------------------------------|--|
| Kennziffer | MDM-301-01 |
| Dozentinnen / Dozenten | Prof. Gunnar Spellmeyer |
| Kompetenzziele | Die Studierende verfügen über die Fähigkeit: <ul style="list-style-type: none"> - ein neues Projektthema zu entwickeln, in den gestalterischen und sozialen Kontext einzuordnen und die interdisziplinäre Vernetzung zu benennen; - individuelle Gestaltungspotentiale, Wissensbereiche und Erfahrungen in konkrete Konzeptionsarbeit zu übersetzen; - zur Einschätzung und Einordnung der gestalterischen Fach- und Eigenkompetenzen. |
| Inhalt | Interdisziplinarität und Transdisziplinarität sind die profilgebenden Charaktermerkmale des Masterstudiums. Im Zentrum des ersten Projektes stehen die Entwicklung, die Diskussion und die Durchleuchtung eigener Visionen und Ziele, sowie die Ableitung von konkreten Aufgabenstellungen. Die individuellen Ergebnisse des Projektes werden zu einem Exposee zusammengefügt und abschließend präsentiert. Die Unterschiedlichkeit der Kompetenzen in der Projektgruppe setzt zudem eine positive Gestaltungs- und Diskursdynamik in Gang, die zu alternativen Perspektiven führt. Die Gruppenprozesse werden in Coachingzones begleitet. Die Studierende erhalten eine gezielte Förderung in Bereichen: <ul style="list-style-type: none"> - der strategischen Kompetenz, - der sozialen Kompetenz, - der Soft Skills, - des Persönlichkeitsformat. |
| Veranstaltungsart | Plenum |
| Gruppengröße | 13 |
| Zuordnung zu Curricula | Master Design und Medien |
| Teilnahmevoraussetzungen | keine |
| Prüfungsarten | Entwurfspräsentation, Exposee |
| SWS | 2 SWS |
| ECTS | 2 cr |
| Studentische Arbeitsbelastung | Gesamtstunden: 60 Präsenzstunden: 30 Selbststudium: 30 |
| Studien- / Prüfungsleistungen | Recherche / Beteiligung an Plenum |
| Anforderungen der Präsenzzeit | Teilnahme |
| Sprache | Deutsch |
| Literatur für die Veranstaltung | Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben |

| Teilmodultitel | Fachplenum |
|---------------------------------|---|
| Kennziffer | MDM-301-02 |
| Dozentinnen / Dozenten | Alle BA-Lehrenden der Abteilung Design und Medien |
| Kompetenzziele | Die Studierende verfügen über die Fähigkeit: <ul style="list-style-type: none"> - eine professionelle Fragehaltung mit Fachleuten zu entwickeln, einen Fachdiskurs aktiv zu führen und ungelöste Problemstellungen im Bereich Ihrer Projektentwicklung angemessen und ergebnisoffen zu verbalisieren; - ein neues Projektthema im Kontext der interdisziplinäre Vernetzung zu strukturieren; - individuelle fachlich spezialisierte Gestaltungspotentiale, Wissensbereiche und Erfahrungen in die Entwicklung eines Gestaltungsprojektes einzubringen. |
| Inhalt | Die Studierenden wählen sich eine Lehrende / einen Lehrenden zur individuellen fachlichen Beratung des eigenen Projektthemas aus. Hierbei befragen die Studierenden die Lehrenden aktiv, leiten die Gespräche und entwickeln so eine eigenständige Fragehaltung. Sie sind proaktiv und vorausschauend bezüglich ihrer Projektentwicklung. |
| Veranstaltungsart | Plenum |
| Gruppengröße | Einzelberatung |
| Zuordnung zu Curricula | Master Design und Medien |
| Teilnahmevoraussetzungen | keine |
| Prüfungsarten | Prüfung erfolgt über Teilmodul MDM-301-01 |
| SWS | 1 SWS |
| ECTS | 1 cr |
| Studentische Arbeitsbelastung | Gesamtstunden: 30 Präsenzstunden: 15 Selbststudium: 15 |
| Studien- / Prüfungsleistungen | Recherche / Beteiligung an Plenum |
| Anforderungen der Präsenzzeit | Teilnahme |
| Sprache | Deutsch |
| Literatur für die Veranstaltung | Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben |

| Teilmodultitel | Projektarbeit / Selbststudium |
|----------------------------------|---|
| Kennziffer | MDM-301-03 |
| Dozentinnen / Dozenten | -/- |
| Kompetenzziele | <p>Die Studierende verfügen über die methodischen Fähigkeiten und Fertigkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - ihr individuelles Projektthema auf der Basis von Gedankenmodellen und einfachen Darstellungsformen (Zeichnung, Text, Bildcollage) zu entwickeln; - geeignete gestalterische Methoden dem Projektthema zuzuordnen; - gestalterische Anforderungen im Kontext von sozialen, kulturellen und historischen Bedingungen zu erkennen und zu verwenden; - vertiefte Recherchen im kulturellen Kontext bezüglich des Projektthemas eigenständig durchzuführen; - Bewertungskriterien für Gestaltung zu nutzen; - das Konzept in mündlicher und schriftlicher Form zu präsentieren. |
| Inhalt | Die Studierenden führen die individuelle Recherche für ein Projektthema durch und präsentieren die Ergebnisse als Exposee, sowie als Vortrag. |
| Veranstaltungsart | -/- |
| Gruppengröße | -/- |
| Zuordnung zu Curricula | Master Design und Medien |
| Teilnahmevoraussetzungen | keine |
| SWS | 0 SWS |
| ECTS | 9 cr |
| Studentische Arbeitsbelastung | <p>Gesamtstunden: 270 Präsenzstunden: 0 Selbststudium: 270</p> |
| Studien- / Prüfungsleistungen | Prüfung erfolgt über Teilmodul MDM-301-01 |
| Anforderungen der Präsenzzeit | -/- |
| Anforderungen des Selbststudiums | Recherche, Ideenentwicklung und Konzeption |
| Sprache | Deutsch |
| Literatur für die Veranstaltung | -/- |

| | |
|---------------------------------|---|
| Modultitel | Theorie |
| Kennziffer | MDM-302 |
| Modulverantwortliche(r) | Prof. Dr. Martin Scholz |
| Beschreibung der Kompetenzziele | Die im Modul vorgestellten Wissens- und Methodenbestände der Ästhetik und der Medientheorie werden kritisch reflektiert, Fachdiskursen zugeordnet und in einer systematischen Weise angewendet. Die Querbezüge der beteiligten, sowie der benachbarten Disziplinen (Designwissenschaften, Kulturwissenschaften, Soziologie) werden aus einer Metaperspektive heraus betrachtet und benannt. Die Studierenden sind in der Lage, typische Praxisphänomene des Designs auf der Basis der drei Disziplinen einzuordnen und vertieft zu untersuchen. Die vertieften Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens im Bereich des Designs und der angrenzenden wissenschaftlichen Disziplinen sind bekannt und werden methodenkritisch verwendet. Diese fachlichen Kompetenzen drücken sich in einem eigenständigen Denken, kritischen Positionen zu kulturellen Phänomenen und Setzungen, sowie einer auf Wissen und Methoden basierten ‚nachfragenden Neugier‘ aus. |
| Zugehörige Teilmodule | MDM-302-01 (Ästhetik 1) MDM-302-02 (Ästhetik 2) MDM-302-03 (Medientheorie – Medien und Moderne) MDM-302-04 (Medientheorie – Die Zukunft der Kommunikation) |
| Prüfungsarten | Präsentation, Referat, Essay, Hausarbeit |
| SWS | 8 SWS |
| ECTS | 12 cr |
| Studentische Arbeitsbelastung | Gesamtstunden: 360 Präsenzstunden: 120 Selbststudium: 240 |
| Häufigkeit des Angebotes | jedes Wintersemester |

| | |
|---------------------------------|--|
| Teilmodultitel | Ästhetik 1 |
| Kennziffer | MDM-302-01 |
| Dozentinnen / Dozenten | Prof. Dr. Friedrich Weltzien |
| Kompetenzziele | Die Studierenden besitzen und verwenden - Grundlagenkenntnisse unterschiedlicher Strömungen der philosophischen Ästhetik; - die Fähigkeit, die Relevanz für gestalterische Aufgabenstellungen zu erkennen und zu formulieren; - die Fähigkeit, Ansätze der Designtheorie mit diesen Kenntnissen zu kontextualisieren, zu relativieren und zu bewerten |
| Inhalt | Im Seminar werden philosophische Texte gelesen und diskutiert und mit Texten der Designtheorie abgeglichen. Die Studierenden entwickeln in Einzel- oder Gruppenarbeit eigene Standpunkte und erarbeiten sich so eine grundlegende Terminologie und Methodik theoretischer Analyse. |
| Veranstaltungsart | Seminar |
| Gruppengröße | 25 |
| Zuordnung zu Curricula | Master Design und Medien |
| Teilnahmevoraussetzungen | keine |
| Prüfungsarten | Präsentation, Referat, Essay, Hausarbeit |
| SWS | 2 SWS |
| ECTS | 3 cr |
| Studentische Arbeitsbelastung | Gesamtstunden: 90 Präsenzstunden: 30 Selbststudium: 60 |
| Studien- / Prüfungsleistungen | Vor- und Nachbereitung der Termine / Recherche |
| Anforderungen der Präsenzzeit | Teilnahme und aktive Beteiligung |
| Sprache | Deutsch |
| Literatur für die Veranstaltung | Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben |

| | |
|---------------------------------|---|
| Teilmodultitel | Ästhetik 2 |
| Kennziffer | MDM-302-02 |
| Dozentinnen / Dozenten | Prof. Dr. Friedrich Weltzien |
| Kompetenzziele | Die Studierenden besitzen und verwenden <ul style="list-style-type: none"> - erweiterte Kenntnisse in der philosophischen Ästhetik; - Einen Überblick über wichtige Positionen in der Design- und Kreativitätstheorie; - und die Fähigkeit, über kritische Reflektion von Ästhetik im Kontext gestalterischen Denkens einen eigenen Standpunkt zu entwickeln und zu vertreten. |
| Inhalt | Auf der Basis der Textkenntnis der philosophischen Ästhetik, der Design- und der Kreativitätstheorie entwickeln die Studierenden in Bezug auf ihr Arbeitsfeld eigene Kriterien und Bewertungsmaßstäbe. Sie formulieren und argumentieren in Präsentationen oder schriftlichen Arbeiten ihren Standpunkt und können damit gestalterische Entscheidungen begründen. Sie stellen in Einzel- oder Gruppenarbeit Bezüge zu anderen Standpunkten dar, indem sie Gemeinsamkeiten und Differenzen benennen und begründen. |
| Veranstaltungsart | Seminar |
| Gruppengröße | 25 |
| Zuordnung zu Curricula | Master Design und Medien |
| Teilnahmevoraussetzungen | keine |
| Prüfungsarten | Präsentation, Referat, Essay, Hausarbeit |
| SWS | 2 SWS |
| ECTS | 3 cr |
| Studentische Arbeitsbelastung | Gesamtstunden: 90 Präsenzstunden: 30 Selbststudium: 60 |
| Studien- / Prüfungsleistungen | Vor- und Nachbereitung der Termine / Recherche |
| Anforderungen der Präsenzzeit | Teilnahme und aktive Beteiligung |
| Sprache | Deutsch |
| Literatur für die Veranstaltung | Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben |

| | |
|---------------------------------|---|
| Teilmodultitel | Medientheorie – Medien und Moderne |
| Kennziffer | MDM-302-03 |
| Dozentinnen / Dozenten | Prof. Dr. Martin Scholz |
| Kompetenzziele | <p>Die Studierenden besitzen ein erweitertes kritisches Verständnis für die Abhängigkeit des modernen Menschen von gesellschaftlichen, technischen und kulturellen Rahmenbedingungen, sowie für die hieraus resultierenden Folgerungen für die individuelle und kollektive Kommunikation mit Hilfe von Medien. Sie können die Phänomene ‚Beschleunigung‘, ‚Mobilität‘ und ‚Digitalisierung‘ untersuchen und auf die aktuelle Medienwirklichkeit anwenden.</p> <p>Die Studierenden verfügen über die erweiterte medienwissenschaftlichen Methoden und Theorien. Sie wenden diese auf aktuelle Erscheinungen im Designbereich (Screen, 2D und 3D) an.</p> |
| Inhalt | <p>Das Seminar beschäftigt sich querschnittsartig mit jenen Positionen und Perspektiven, die das aktuelle Medienverhalten erklären helfen. Themen sind hierbei:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Urbanität und Verhalten (Georg Simmel) - Aggression, Mythos, Mobilität (Aicher, Barthes) - immobile Mobilität (Anders, Rötzer) - Mobilität und Unterhaltung - Digitales Design und Körperlichkeit (Welsch, Bolz) - Reproduzierbarkeit (Benjamin) - Medien als Zwischenraum (Anders) - Unterhaltungskultur als Kern der Postmoderne (Faulstich) |
| Veranstaltungsart | Seminar |
| Gruppengröße | 25 |
| Zuordnung zu Curricula | Master Design und Medien |
| Teilnahmevoraussetzungen | keine |
| Prüfungsarten | Präsentation, Referat, Essay, Hausarbeit |
| SWS | 2 SWS |
| ECTS | 3 cr |
| Studentische Arbeitsbelastung | <p>Gesamtstunden: 90 Präsenzstunden: 30 Selbststudium: 60</p> |
| Studien- / Prüfungsleistungen | Vor- und Nachbereitung der Termine / Recherche |
| Anforderungen der Präsenzzeit | Teilnahme und aktive Beteiligung |
| Sprache | Deutsch |
| Literatur für die Veranstaltung | Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben |

| | |
|-------------------------------|--|
| Teilmodultitel | Medientheorie – Die Zukunft der Kommunikation |
| Kennziffer | MDM-302-04 |
| Dozentinnen / Dozenten | Prof. Dr. Martin Scholz |
| Kompetenzziele | Die Studierenden besitzen ein vertieftes Verständnis für die Abhängigkeit des modernen Menschen von kommunikations- und medienbestimmten Rahmenbedingungen, sowie für die hieraus resultierenden Folgerungen für die individuelle und kollektive Kommunikation. Sie können eine zukünftige Medienkonstellation im Zusammenhang seiner sozialen, technischen, wirtschaftlichen und kulturellen Einschränkungen angemessen darstellen, mit seinen Bedingungen und Folgen analysieren und unter intensiver Zuhilfenahme von Positionen der Medientheorie diskutieren. |
| Inhalt | Die Studierenden untersuchen mögliche Szenarien von Kommunikation und Medien eigenständig auf der Basis medientheoretischer Theorien und Modelle. Hierzu werden mögliche sowie die wahrscheinliche Realität unserer zukünftigen Kommunikationsangebote erkundet. Das Angebot ist forschungsbasiert, d.h. die TeilnehmerInnen identifizieren, recherchieren, diskutieren und stellen ihre Themenstellungen eigenständig in einem Forschungsreport dar. Beispielhafte Themen sind: <ul style="list-style-type: none"> - Die Plakatwand als ‚Brücke‘ zwischen digitaler und analoger Welt; - Crowdfunding für Infotätigkeiten / Journalismus; - Sharingkonzepte zur Vermeidung von Müll und Kommunikation; - Konzepte zu Vernichtung von Information, Daten und ‚verbrauchtem‘ Wissen; - Kommunikation im dörflichen Leben des 21. Jhd.; - Urbane Bauernhöfe in den Megacities; - Tradition als Antwort auf den Kommunikationskollaps. |
| Veranstaltungsart | Seminar |
| Gruppengröße | 25 |
| Zuordnung zu Curricula | Master Design und Medien |
| Teilnahmevoraussetzungen | MDM-102 |
| Prüfungsarten | Präsentation, Referat, Essay, Hausarbeit |
| SWS | 2 SWS |
| ECTS | 3 cr |
| Studentische Arbeitsbelastung | Gesamtstunden: 90 Präsenzstunden: 30 Selbststudium: 60 |

| | |
|---------------------------------|---|
| Studien- / Prüfungsleistungen | Vor- und Nachbereitung der Termine / Recherche |
| Anforderungen der Präsenzzeit | Teilnahme und aktive Beteiligung |
| Sprache | Deutsch |
| Literatur für die Veranstaltung | <p>Welzer, Harald; Rammner, Stephan (Hrsg.): Der Futurzwei Zukunftsalmanach 2013. Geschichten vom guten Umgang mit der Welt. Frankfurt a.M. 2013.</p> <p>Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben</p> |

| | |
|---------------------------------|--|
| Modultitel | Kreative Strategien |
| Kennziffer | MDM-303 |
| Modulverantwortliche(r) | Prof. Dr. Friedrich Weltzien |
| Beschreibung der Kompetenzziele | Die Studierenden kennen die relevanten Kreativitätsmethoden und kreativen Strategien in ihrem Arbeitsfeld bzw. ihrer Spezialisierung und können sie anwenden. Sie verfügen über Detailwissen und haben Einblick in aktuelle Diskurse. Hierfür überprüfen und erweitern die Studierenden auf der Basis der bereits bekannten Methodenbestände den Fundus durch Experiment und methodenkritische Reflektion. Die relevanten Methoden- und Wissensbestände angrenzender Bereiche werden analysiert und in die eigene Gestaltungstätigkeit integriert. |
| Zugehörige Teilmodule | MDM-303-01 (Startworkshop) MDM-303-02 (Dialog über Kreativität) MDM-303-03 (Designforschung) |
| Prüfungsarten | Präsentation, Exposee, Referat |
| SWS | 6 SWS |
| ECTS | 6 cr |
| Studentische Arbeitsbelastung | Gesamtstunden: 180 Präsenzstunden: 90 Selbststudium: 90 |
| Häufigkeit des Angebotes | jedes Wintersemester |

| Teilmodultitel | Startworkshop |
|---------------------------------|---|
| Kennziffer | MDM-303-01 |
| Dozentinnen / Dozenten | Prof. Gunnar Spellmeyer |
| Kompetenzziele | Die Studierende verfügen über die Fähigkeit: <ul style="list-style-type: none"> - zur Freisetzung von individuellen Gestaltungspotentialen und Erfahrungen; - zur Einschätzung und Einordnung von Fach- und Eigenkompetenzen; - zur Arbeit in einem Team, was sich insbesondere in Teambildung und -organisation, sowie der fachorientierten Verteilung und Vernetzung der Aufgaben manifestiert; - in Gruppenprozessen die Entwicklung einer Gestaltungsdynamik zu erkennen und positiv zu beeinflussen. |
| Inhalt | Die Studierenden erlernen in diesem Blockangebot zu Beginn des Semesters grundlegende Formen der Selbsteinschätzung ihrer individuellen Kompetenzen. |
| Veranstaltungsart | Übung |
| Gruppengröße | 25 |
| Zuordnung zu Curricula | Master Design und Medien |
| Teilnahmevoraussetzungen | keine |
| Prüfungsarten | Präsentation, Referat |
| SWS | 2 SWS |
| ECTS | 2 cr |
| Studentische Arbeitsbelastung | Gesamtstunden: 90 Präsenzstunden: 30 Selbststudium: 60 |
| Studien- / Prüfungsleistungen | Vor- und Nachbereitung der Termine / Recherche |
| Anforderungen der Präsenzzeit | Teilnahme und aktive Beteiligung |
| Sprache | Deutsch |
| Literatur für die Veranstaltung | Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben |

| | |
|-------------------------------|--|
| Teilmodultitel | Dialog über Kreativität |
| Kennziffer | MDM-303-02 |
| Dozentinnen / Dozenten | Prof. Dr. Friedrich Weltzien |
| Kompetenzziele | <p>Die Studierende verfügen über das Wissen und die methodischen Fähigkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - gestalterische Anforderungen im Kontext von sozialen, kulturellen und historischen Bedingungen zu erkennen und diskursiv zu erschließen; - Recherchen im kulturellen Kontext eigenständig durchzuführen; - themenrelevanten Wissenschaftsbereiche zu identifizieren; - Bewertungskriterien für Gestaltung zu nutzen, die aus den Bereichen Ästhetik, Kulturtheorie, Natur- oder Geisteswissenschaften stammen; - Konzepte der Produktionsästhetik auf ihr Projekt zu übertragen. <p>Die Studierenden kennen und führen aktuelle und historische Diskurse, die ihr individuelles Projektthema betreffen. Sie reflektieren mögliche einschränkende Bedingungen, Risiken oder Optionen bei der Realisation des Projektes.</p> |
| Inhalt | <p>In der Übung wird die eigene Projektaufgabe unter besonderer Beachtung interdisziplinärer und transdisziplinärer Perspektiven reflektiert. Die Studierenden beziehen Kriterien aus der Kreativitätstheorie, der Produktionsästhetik und ggf. der Geschichte der Gestaltung auf ihr Projekt.</p> <p>Der Abgleich führt zu Analysen und Bewertungen, diese werden als Zwischenergebnisse formuliert und im Hinblick auf Modifikationen und Varianten des Projektes untersucht. Diese Projektvarianten werden im Plenum präsentiert und diskutiert. Alle Phasen werden dokumentiert und in einem Exposee zusammengefasst.</p> |
| Veranstaltungsart | Übung |
| Gruppengröße | 25 |
| Zuordnung zu Curricula | Master Design und Medien |
| Teilnahmevoraussetzungen | keine |
| SWS | 2 SWS |
| ECTS | 2 cr |
| Studentische Arbeitsbelastung | <p>Gesamtstunden: 60 Präsenzstunden: 30 Selbststudium: 30</p> |
| Studien- / Prüfungsleistungen | Präsentation, Referat, Exposee |
| Anforderungen der Präsenzzeit | Intensive Teilnahme |

| | |
|----------------------------------|--|
| Anforderungen des Selbststudiums | Vor- und Nachbereitung |
| Sprache | Deutsch |
| Literatur für die Veranstaltung | Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben |

| Teilmodultitel | Designforschung |
|---------------------------------|--|
| Kennziffer | MDM-303-03 |
| Dozentinnen / Dozenten | NN Designtheorie / Nachfolge G. Scholz |
| Kompetenzziele | <p>Die Studierenden nutzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Fähigkeit zu einer phänomenologischen und analytischen Auseinandersetzung mit dem Themenspektrum ‚Design und Zukunft‘; - Methoden der Zukunfts- und Trendforschung; - Kenntnisse für das Erkennen und die Diskussion von Entwicklungstendenzen. <p>Sie gehen methodenkritisch an Zukunftsszenarien und –konzepte heran werten die Kenntnisse der designwissenschaftlichen Literatur in diesem Kontext aus.</p> |
| Inhalt | <p>Die Frage: „Was kann die Zukunftsforschung im Designbereich leisten?“ wird an Beispielen erläutert und methodenkritisch beleuchtet. Die Analyse verschiedenen Einflussfaktoren auf den Gestaltungsprozess als Grundlage für die Erstellung von Zukunftsszenarien wird vermittelt. Als Basis für die designorientierte Zukunftsforschung werden die Methoden, die bereits in der Zukunftsforschung genutzt werden vermittelt, nachvollzogen und angewendet.</p> <p>Das Ergebnis der Übung ist eine designwissenschaftlich, methodisch gestützte forschende Auseinandersetzung zur Erstellung von Zukunftsszenarien im Bereich des Designs.</p> |
| Veranstaltungsart | Übung |
| Gruppengröße | 13 |
| Zuordnung zu Curricula | Master Design und Medien |
| Teilnahmevoraussetzungen | keine |
| Prüfungsarten | Präsentation, Referat, Essay, Hausarbeit |
| SWS | 2 SWS |
| ECTS | 2 cr |
| Studentische Arbeitsbelastung | <p>Gesamtstunden: 60 Präsenzstunden: 30 Selbststudium: 30</p> |
| Studien- / Prüfungsleistungen | Vor- und Nachbereitung / Recherche |
| Anforderungen der Präsenzzeit | Teilnahme und aktive Beteiligung |
| Sprache | Deutsch |
| Literatur für die Veranstaltung | Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben |

| | |
|---------------------------------|---|
| Modultitel | Entwurf |
| Kennziffer | MDM-304 |
| Modulverantwortliche(r) | Prof. Gunnar Spellmeyer |
| Beschreibung der Kompetenzziele | Die Studierenden verfügen über das Wissen und die fachlichen Fähigkeiten gestalterische Zukunftsanforderungen zu erkennen und innovativ zu erschließen (Methoden), unterschiedliche Gestaltungsdisziplinen im Sinne eines mittelkomplexen Projektthemas zu integrieren (Fachkompetenzen), inter- und transdisziplinärer Gesamtinteressen in einem Entwurf gestalterisch zu verbinden (Fertigkeiten) und daraus ein Projekt zu entwerfen (Organisation). |
| Zugehörige Teilmodule | MDM-304-01 (Projektplenum) MDM-304-02 (Projektarbeit / Selbststudium) |
| Prüfungsarten | Projektpräsentation, Exposee |
| SWS | 2 SWS |
| ECTS | 9 cr |
| Studentische Arbeitsbelastung | Gesamtstunden: 270 Präsenzstunden: 30 Selbststudium: 240 |
| Häufigkeit des Angebotes | jedes Sommersemester |

| Teilmodultitel | Projektplenum |
|---------------------------------|---|
| Kennziffer | MDM-304-01 |
| Dozentinnen / Dozenten | Prof. Gunnar Spellmeyer |
| Kompetenzziele | <p>Die Studierenden beherrschen die Entwurfstätigkeit im Bereich ihres individuellen Projektthemas. Sie sind in der Lage die thematischen, medienbezogenen und disziplintypischen Beziehungen zu eigenen und externen Lösungsmöglichkeiten zu erkennen, zu benennen, einzuordnen sowie konstruktiv im Sinne einer konkreten Konzeption zu bearbeiten. Hierzu nutzen sie historische und gegenwärtige Gestaltungslösungen, beziehen wissenschaftliche und gesellschaftliche Positionen auf eigene und fremde Gestaltungsentwürfe und tarieren sie mit gestaltungsinternen Kriterien zu einem selbstständigen Entwurf aus.</p> <p>Die Studierenden beherrschen darüber hinaus die Variation und Modifikation der Entwürfe sowie deren material- und technikgerechte Realisation auf einem mittelkomplexen Niveau.</p> <p>Die Studierenden kennen aktuelle Fachdiskussionen in ihrem Gestaltungsbereich und können sie auf die eigene Entwurfstätigkeit beziehen. Sie beherrschen den Faktor 'Zeit'.</p> |
| Inhalt | <p>Dieses Plenum begleitet die Studierenden bei der Entwurfstätigkeit ihres Projektthemas aus dem ersten Semester.</p> <p>Die Projekte werden im DirectCoaching individuell gefördert und zugleich in der Plenumsgruppe diskutiert. Dabei werden Zwischenergebnisse immer wieder hinterfragt, analysiert und gerade mit dem Fokus auf die innovative Gestaltungspraxis neu justiert.</p> |
| Veranstaltungsart | Plenum |
| Gruppengröße | 13 |
| Zuordnung zu Curricula | Master Design und Medien |
| Teilnahmevoraussetzungen | keine |
| Prüfungsarten | Konzeptpräsentation, Exposee |
| SWS | 2 SWS |
| ECTS | 2 cr |
| Studentische Arbeitsbelastung | <p>Gesamtstunden: 60</p> <p>Präsenzstunden: 30</p> <p>Selbststudium: 30</p> |
| Studien- / Prüfungsleistungen | Recherche / Projektarbeit / Beteiligung an Plenum |
| Anforderungen der Präsenzzeit | Teilnahme |
| Sprache | Deutsch |
| Literatur für die Veranstaltung | Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben |

| Teilmodultitel | Projektarbeit / Selbststudium |
|----------------------------------|--|
| Kennziffer | MDM-304-02 |
| Dozentinnen / Dozenten | -/- |
| Kompetenzziele | Die Studierende verfügen über die methodischen Fähigkeiten und Fertigkeiten: <ul style="list-style-type: none"> - einen Entwurf für ihr individuelles Projektthema zu entwickeln; - geeignete gestalterische Methoden dem Projektthema zuzuordnen; - gestalterische Anforderungen im Kontext der Realisation zu bewerten und zu planen - vertiefte Recherchen im kulturellen Kontext bezüglich des Projektthemas eigenständig durchzuführen; - Bewertungskriterien für Gestaltung und die Umsetzung zu nutzen; - den Entwurf in mündlicher und schriftlicher Form zu präsentieren. |
| Inhalt | Die Studierenden entwickeln einen Entwurf für ihr individuelles Thesisthema durch und präsentieren die Ergebnisse als Exposee, sowie als Vortrag. |
| Veranstaltungsart | -/- |
| Gruppengröße | -/- |
| Zuordnung zu Curricula | Master Design und Medien |
| Teilnahmevoraussetzungen | keine |
| SWS | 0 SWS |
| ECTS | 7 cr |
| Studentische Arbeitsbelastung | Gesamtstunden: 210 Präsenzstunden: 0 Selbststudium: 210 |
| Studien- / Prüfungsleistungen | Prüfung erfolgt über Teilmodul MDM-304-01 |
| Anforderungen der Präsenzzeit | -/- |
| Anforderungen des Selbststudiums | Recherche, Ideenentwicklung und Konzeption |
| Sprache | Deutsch |
| Literatur für die Veranstaltung | -/- |

| | |
|---------------------------------|--|
| Modultitel | Thesis / Umsetzung |
| Kennziffer | MDM-305 |
| Modulverantwortliche(r) | Prof. Gunnar Spellmeyer |
| Beschreibung der Kompetenzziele | <p>Die Studierenden verfügen über umfassende, detaillierte und spezialisierte Kenntnisse in ihrer Designdisziplin, die auch aktuelle berufsfeldbezogene Wissensbestände und Methoden beinhalten. Hierzu gehört insbesondere die Fähigkeit, sich nach dem Studienabschluss selbstständig neues Wissen und neue Fähigkeiten anzueignen. Neben der vertieften gestalterischen Fach- und Methodenkompetenz sowie der Beherrschung des wissenschaftlichen Instrumentariums im Bereich der Medien-, Kultur- und Designwissenschaften verfügen die Absolventinnen und Absolventen über strategische Fähigkeiten, komplexe Aufgabenstellungen lösen zu können. Sie können insbesondere auf fachübergreifende Themenstellungen sowie Veränderungen, die durch globalisierte Einwirkungen entstehen, konzeptionell-analytisch reagieren. Die Absolventinnen und Absolventen können Gruppen verantwortlich leiten. Die beruflichen und persönlichen Kompetenzen drücken sich in einem eigenständigen Denken, sorgfältigen Argumentieren und reflektierten Handeln im kulturellen, sozialen und fachlichen Kontext aus. Thema und Gestaltungslösung werden präsentiert und dokumentiert.</p> |
| Zugehörige Teilmodule | MDM-305-01 (Thesisplenum) MDM-305-02 (Präsentation) MDM-305-03 (Projektarbeit / Selbststudium) |
| Prüfungsarten | Gestalterische Präsentation |
| SWS | 2 SWS |
| ECTS | 15 cr |
| Studentische Arbeitsbelastung | Gesamtstunden: 450 Präsenzstunden: 30 Selbststudium: 420 |
| Häufigkeit des Angebotes | jedes Wintersemester |

| Teilmodultitel | Thesisplenum |
|---------------------------------|--|
| Kennziffer | MDM-305-01 |
| Dozentinnen / Dozenten | Prof. Gunnar Spellmeyer Prof. Dr. Martin Scholz Prof. Dr. Friedrich Weltzien |
| Kompetenzziele | Im Direct Coaching werden die Studierenden bei der Strategie, Konzeption, Ideenentwicklung und verbalen sowie visuellen Umsetzung des Themas begleitet (Zwischenpräsentationen). Die Arbeit wird dabei eigenständig erstellt. In der Präsentation ist das Ergebnis hochschulöffentlich darzustellen. |
| Inhalt | Die Studierenden bearbeiten eigenständig eine Masterthesis nach Maßgabe der Prüfungsordnung als Teil der Abschlussprüfung des Studienganges. Das Plenum dient dem regelmäßigen Austausch in der Gruppe. |
| Veranstaltungsart | Plenum |
| Gruppengröße | 9 |
| Zuordnung zu Curricula | Master Design und Medien |
| Teilnahmevoraussetzungen | MDM-301 MDM-302 |
| Prüfungsarten | Teilnahme |
| SWS | 1 SWS |
| ECTS | 1 cr |
| Studentische Arbeitsbelastung | Gesamtstunden: 30 Präsenzstunden: 30 Selbststudium: 0 |
| Studien- / Prüfungsleistungen | -/- |
| Anforderungen der Präsenzzeit | Teilnahme und Zwischenpräsentationen |
| Sprache | Deutsch |
| Literatur für die Veranstaltung | Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben |

| Teilmodultitel | Präsentation |
|----------------------------------|--|
| Kennziffer | MDM-305-02 |
| Dozentinnen / Dozenten | -/- |
| Kompetenzziele | Die Studierenden können Ihren Entwurf und ihre gestalterischen Entscheidungen in einer hochschulöffentlichen Präsentation mündlich darlegen, und begründen. Eine angemessene Einordnung in den Fachdiskurs wird vorgenommen. |
| Inhalt | In der Präsentation ist das Ergebnis hochschulöffentlich darzustellen, sie stellt zugleich die Abschlussprüfung dar. |
| Veranstaltungsart | Präsentation |
| Gruppengröße | -/- |
| Zuordnung zu Curricula | Master Design und Medien |
| Teilnahmevoraussetzungen | keine |
| SWS | 0 SWS |
| ECTS | 1 cr |
| Studentische Arbeitsbelastung | Gesamtstunden: 30 Präsenzstunden: 0 Selbststudium: 30 |
| Studien- / Prüfungsleistungen | Prüfung des Gesamtmoduls |
| Anforderungen der Präsenzzeit | -/- |
| Anforderungen des Selbststudiums | -/- |
| Sprache | Deutsch |
| Literatur für die Veranstaltung | -/- |

| Teilmodultitel | Projektarbeit / Selbststudium |
|----------------------------------|---|
| Kennziffer | MDM-305-03 |
| Dozentinnen / Dozenten | -/- |
| Kompetenzziele | Die Studierenden beherrschen die eigenständige Konzeption, Realisation und Präsentation eines mittelkomplexen Themas aus dem Bereich der Gestaltung (siehe PO). Die Thesis muss einen deutlichen Innovationsanteil besitzen, d.h. über das bereits bekannte Wissen, bzw. Gestaltete hinausgehen. Das Arbeitsthema muss in einer Mischung aus theoretischen und gestaltungspraktischen Anteilen bearbeitet werden. Das individuell gewählte Verhältnis der beiden Formen (mindestens ein jeweiliger 10%-Anteil) ist darzulegen und in ihrer inhaltlichen Begründung zu vermitteln. Die während des Studiums angeeigneten gestalterischen und wissenschaftliche Fertigkeiten, Methoden und Theorien, sowie die individuell abgestimmten Arbeitstechniken werden anhand des konkreten Masterthemas untersucht und validiert. |
| Inhalt | Die Studierenden setzen ihr individuelles Thesisthema um. |
| Veranstaltungsart | -/- |
| Gruppengröße | -/- |
| Zuordnung zu Curricula | Master Design und Medien |
| Teilnahmevoraussetzungen | keine |
| SWS | 0 SWS |
| ECTS | 13 cr |
| Studentische Arbeitsbelastung | Gesamtstunden: 390 Präsenzstunden: 0 Selbststudium: 390 |
| Studien- / Prüfungsleistungen | Prüfung erfolgt über Teilmodul MDM-305-02 |
| Anforderungen der Präsenzzeit | -/- |
| Anforderungen des Selbststudiums | Realisation des Thesisprojekthemas |
| Sprache | Deutsch |
| Literatur für die Veranstaltung | -/- |

| | |
|---------------------------------|---|
| Modultitel | Berufliche Strategien |
| Kennziffer | MDM-306 |
| Modulverantwortliche(r) | Prof. Dr. Friedrich Weltzien |
| Beschreibung der Kompetenzziele | Die Studierenden besitzen ein erweitertes Basiswissen zur Unternehmensgründung, im Bereich der Projektorganisation und im Verfassen von Texten. |
| Zugehörige Teilmodule | MDM-306-01 (Entrepreneurship) MDM-306-02 (Projektorganisation) MDM-306-03 (Texten) |
| Prüfungsarten | Präsentation, Referat, Exposee |
| SWS | 6 SWS |
| ECTS | 6 cr |
| Studentische Arbeitsbelastung | Gesamtstunden: 180 Präsenzstunden: 90 Selbststudium: 90 |
| Häufigkeit des Angebotes | jedes Sommersemester |

| Teilmodultitel | Entrepreneurship |
|---------------------------------|---|
| Kennziffer | MDM-306-01 |
| Dozentinnen / Dozenten | LA / Roloff |
| Kompetenzziele | <p>Die Studierenden besitzen und verwenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - Orientierungswissen zu Entrepreneurship und Selbständigkeit; - Grundlagenkenntnisse zur Unternehmensgründung; - der Marktforschung in ihrem Bereich; - der Platzierung eigener Produkte und Dienstleistungen. <p>Darüber hinaus nutzen sie die Fähigkeiten, eine selbständige Tätigkeit zu planen, zu organisieren und mittelfristig zu sichern.</p> |
| Inhalt | <p>Das Seminar vermittelt die Kenntnis von Fördermöglichkeiten, staatlichen bzw. privaten Hilfsstrukturen und Beratungsinstitutionen. Die rechtlichen, ökonomischen und organisatorischen Konventionen der Selbstständigkeit, etwa über die Vermittlung erfolgreicher Beispiele, die Kenntnis häufiger Fehler, Risiken sowie Strategien zu deren Vermeidung stehen im Mittelpunkt der Übung. Dazu gehört auch ein Orientierungswissen über die Grundversicherungen für Künstler und Kreative.</p> |
| Veranstaltungsart | Übung |
| Gruppengröße | 25 |
| Zuordnung zu Curricula | Master Design und Medien |
| Teilnahmevoraussetzungen | keine |
| Prüfungsarten | Präsentation, Exposee |
| SWS | 2 SWS |
| ECTS | 2 cr |
| Studentische Arbeitsbelastung | <p>Gesamtstunden: 60 Präsenzstunden: 30 Selbststudium: 30</p> |
| Studien- / Prüfungsleistungen | Vor- und Nachbereitung |
| Anforderungen der Präsenzzeit | Teilnahme und aktive Beteiligung |
| Sprache | Deutsch |
| Literatur für die Veranstaltung | Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben |

| Teilmodultitel | Projektorganisation |
|----------------------------------|--|
| Kennziffer | MDM-306-02 |
| Dozentinnen / Dozenten | Prof. Dr. Martin Scholz |
| Kompetenzziele | <p>Die Studierenden können eine Projektplanung erstellen. Die Studierenden besitzen ein vertieftes Verständnis für die Methoden und Wissensbestände der Organisation komplexer Designprojekte. Sie verfügen über Vorstellungen (Projektphasen, Meilensteine, Ziele, Rollen), Analyseformen (Situationsanalyse, SWOT) sowie Werkzeuge (Zeitplanung, PSP, Personal, Balkenplan, Ressourcenplan, Kosten, Aufgabenliste, Leistungskontrolle und Kommunikation) zur Organisation dieser Vorhaben. Sie können anhand wesentlicher Projektfaktoren (Zeit, Ressourcen, Kosten, Ziele, Gütekriterien) laufende Vorhaben prüfen und steuern. Die Studierenden reflektieren organisatorische Anforderungen und tatsächliche Möglichkeiten des eigenen Projektes. Sie fertigen eine Dokumentation zur Projektübergabe und zum Projektabschluss an.</p> |
| Inhalt | <p>Das Ziel der Übung besteht in der selbstständigen Analyse, Planung und Steuerung des eigenen Projektthemas unter intensiver Zuhilfenahme der vorgestellten Modelle und Werkzeuge. Der Organisation wird in praktischer Gruppen- und Einzelarbeit eingeübt: klare Zieldefinition, fundierte Zeit- und Ressourcenplanung, die Organisation und Begleitung der Realisationsphase, eine zielorientierte Projektsteuerung sowie Formen der Dokumentation. Die Projektdokumentation enthält alle wesentlichen, zur späteren Realisation notwendigen Daten.</p> |
| Veranstaltungsart | Übung |
| Gruppengröße | 25 |
| Zuordnung zu Curricula | Master Design und Medien |
| Teilnahmevoraussetzungen | MDM-301 |
| SWS | 2 SWS |
| ECTS | 2 cr |
| Studentische Arbeitsbelastung | <p>Gesamtstunden: 60 Präsenzstunden: 30 Selbststudium: 30</p> |
| Studien- / Prüfungsleistungen | Recherche / Präsentation / Exposee |
| Anforderungen der Präsenzzeit | Intensive Teilnahme |
| Anforderungen des Selbststudiums | Vor- und Nachbereitung |
| Sprache | Deutsch |
| Literatur für die Veranstaltung | Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben |

| Teilmodultitel | Texten |
|---------------------------------|---|
| Kennziffer | MDM-306-03 |
| Dozentinnen / Dozenten | Prof. Dr. Anja Baumhoff |
| Kompetenzziele | Die Studierenden lernen ihre Ideen sprachlich treffend und kompetent auszudrücken. Sie erfahren Sprache als ein Instrument, das ihre eigene Kreativität steigert und sie zugleich nach Außen hin vermittelt und darstellt. Die Studierenden verfügen über die Fähigkeiten eine eigenständige und kritische Position zu designrelevanten Texten und Theorien zu entwickeln. |
| Inhalt | Die Übung im Umgang mit Sprache und Literatur im Designbereich versetzt die Studierenden in die Lage, Ideen zu zuspitzen und sie in Schrift und Sprache zu vermitteln. Zugleich lernen sie sich kritisch mit ihren eigenen Texten auseinander zu setzen. Die damit verbundene sprachliche Kompetenz erlaubt es ihnen, in der Designvermittlung ebenso tätig zu werden wie diese Fähigkeit in der Vermarktung ihrer Produkte oder Produktideen anzuwenden. |
| Veranstaltungsart | Übung |
| Gruppengröße | 13 |
| Zuordnung zu Curricula | Master Design und Medien |
| Teilnahmevoraussetzungen | keine |
| Prüfungsarten | Präsentation, Referat, Essay, Hausarbeit |
| SWS | 2 SWS |
| ECTS | 2 cr |
| Studentische Arbeitsbelastung | Gesamtstunden: 60 Präsenzstunden: 30 Selbststudium: 30 |
| Studien- / Prüfungsleistungen | Vor- und Nachbereitung / Recherche |
| Anforderungen der Präsenzzeit | Teilnahme und aktive Beteiligung |
| Sprache | Deutsch |
| Literatur für die Veranstaltung | Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben |